



Altheim

Fortschritt spüren ...



Meine Erfahrungen als Vertretung des Bürgermeisters



Ich durfte in der Zeit von 20. Juli bis 20. August des heurigen Jahres unseren Bürgermeister Franz Weinberger krankheitsbedingt vertreten. Eine Zeit voller Herausforderungen, eine Zeit um Erfahrung zu sammeln ging zu schnell vorbei. Der Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern und ihre Anliegen, Verbesserungsvorschläge und Einwände ernst nehmen, war eine meiner Aufgaben.

Die enge und aufrichtige Zusammenarbeit mit den Gemeindebediensteten in dieser Zeit, war eine tolle Erfahrung und mir wurde klar, dass ich dies fortsetzen will. Die Gemeindebediensteten mit ihrer langjährigen Berufserfahrung und fachlichen Kompetenz waren mir bei der Erfüllung meiner täglichen Aufgaben eine große Hilfe. Ihnen möchte ich hiermit nochmals ein großes DANKE-SCHÖN aussprechen.

Trotz meiner bereits 18-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat und 5-jährigen Funktion des Vizebürgermeisters musste ich erkennen, dass man als Bürgermeister "mittendrin statt nur dabei ist". Und genau dieses MITTENDRIN bestärkte mich, alles daran zu setzen, um bei der nächsten Bürgermeisterwahl im September 2021 als Erster über die Ziellinie zu laufen.

Altheim ist meine Heimat und eine tolle junge Stadt, die es gilt, für Einheimische sowie neue Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver zu machen.

Eine Voraussetzung dazu ist das Miteinander aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Den meisten Altheimer/Innen ist es egal, ob eine gute Idee von der ÖVP, der SPÖ oder der FPÖ kommt. Ich werde meinen Beitrag dazu leisten, dass es um die Idee selbst und nicht um den Ideengeber geht. Denn nur diese Vorgangsweise wird unsere Stadt voranbringen!

Ich möchte noch allen Altheimerinnen und Altheimern Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem **gesundes** neues Jahr wünschen.

Bleibt's gsund

Euer Vizebürgermeister Harald HUBER

Gestaltung des Platzes rund ums Kriegerdenkmal

In der Vergangenheit gab es mehrerer Gesprächsrunden mit dem Stadterneuerungsverein und politischen Vertretern aller Fraktionen bezüglich der Sanierung oder der Neugestaltung des Kriegerdenkmales und dessen Umfeld.

Im Zuge dieser Gespräche wurden vielversprechende Ideen bis hin zu graphischen Entwürfen vorgestellt, wie das Umfeld des Kriegerdenkmales umgestaltet werden könnte.

Wir sind der Meinung, dass diesen Gesprächen auch Taten folgen müssen. Die Um- bzw. Neugestaltung sollte logischerweise noch vor den im Frühjahr beginnenden Asphaltierungsarbeiten am Stadtplatz erfolgen.





Errichtung Gehweg/ Gehsteig Moritzhub bis Wagham

Nach der Fertigstellung des Gehweges Sankt Laurenz bis zur Ortschaft Stern wird im Frühjahr 2021, nach Abschluss der Grundeinlöseverhandlungen, mit dem Bau des Gehweges von Moritzhub über Kling bis zum Ortschaftsbereich Wagham begonnen werden können. Die dafür von der Stadtgemeinde Altheim anteilsmäßig aufzubringenden Kosten betragen EUR 123.500,-. Ein weiterer Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich!





Wohnmobilurlauber in Altheim willkommen

Eine Familie aus Altheim ist mit der Anregung an uns herangetreten, ob es möglich wäre in Altheim Wohnmobilstellplätze zu errichten. Wir fanden die



Idee gut und haben einen Antrag zur Schaffung von Wohnmobilstellplätzen eingebracht. Erfreulicher Weise sind in kürzester Zeit 2 Stellplätze hinter der Gemeinde bei der E-Ladestation entstanden. Mit entsprechender Beschilderung und Bodenmarkierung sind diese Stellplätze gut ersichtlich. Wieder ein Service mehr, den Altheim in Sachen Tourismus zu bieten hat.



Stadtentwicklungskonzept Lucknergründe

Die nächsten Schritte betreffend dem Projekt Lucknergründe – Leistbares Wohnen, wurden und werden gesetzt. Nach erfolgter wasserrechtlicher Verhandlung betreffend der Pumpversuche am Areal der Lucknergründe, welche eine gesetzliche Notwendigkeit für die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage darstellen, nimmt die Ver-

breiterung der Zufahrtsstraße von der Umfahrung B148, Altheimer Landesstraße zu den zukünftigen Baugründen immer konkretere Formen an. Mit den Grundbesitzern wurden bereits Gespräche wegen des benötigten Platzbedarfes geführt. Wir werden über die nächsten Schritte selbstverständlich wieder informieren.

Kristof Jodlbauer ein neues Mitglied der FPÖ Altheim stellt sich vor

Anfang diesen Jahres bin ich nach 31 Jahren von der Gemeinde Moosbach in die Stadtgemeinde Altheim gezogen. Ich engagiere mich seit meinem zehnten Lebensjahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Moosbach. Da mir nicht nur die Sicherheit sondern auch die Anliegen der Bevölkerung am Herzen liegen, war ich von Herbst 2009 bis Ende 2019 ein Mitglied des Gemeinderates. Zugleich hatte ich auch die Funktion des Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Moosbach inne.



Die Liebe zu meiner Frau Olivera und unserem gemeinsamen Sohn Jakob führte mich schließlich nach Altheim. Bereits im vergangenen Jahr haben wir ein Grundstück in Neupirath erworben und errichten dort zurzeit ein Eigenheim. Beruflich bin ich technischer Angestellter und meine Freizeit widme ich meiner Familie, Freunden und meinen Kameraden der Feuerwehr. Ich freue mich auf die Mitarbeit in der FPÖ-Stadtgruppe Altheim und werde auch bei der Gemeinderatswahl im Herbst 2021 kandidieren.

Bis dahin wünsche ich allen Altheimerinnen und Altheimern Frohe Weihnachten sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2021

Ing. Kristof Jodlbauer



Immpressum: Herausgeber: FPÖ Altheim. Für den Inhalt Verantwortlich: Harald Huber, Schulgasse 14, 4950 Altheim, Druck: FPÖ Eigendruck, Verlags- und Herstellungsort: Blütenstraße 21, 4041 Linz